

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 31.

Freitag, den 31. Januar.

1840.

Bekanntmachung.

Am 25. Januar dieses Jahres ist in hiesiger Nicolaisstraße einer bis jetzt nicht ermittelten Mannsperson eine bunte Leinwandshürze

und

ein Gingham-Spencer mit kurzen Ärmeln abgenommen und bei uns eingeliefert worden.

Da diese Gegenstände wahrscheinlich hier entwendet worden sind, so fordern wir die Eigentümerin derselben andurch auf, sich baldigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 29. Januar 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 31. Jan.: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, Posse mit Gesang von Restroy.

Zweite musikalische Abendunterhaltung im Saale des Gewandhauses

Sonnabend, den 1. Februar 1840.

Erster Theil.

Quartett von Mozart (C-dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Klengel, Eckert und Wittmann. Rondo alla Spagnuola für Pianoforte und Violine von E. Spohr (neu), vorgetragen von Herrn D. Mendelssohn-Bartholdy und Herrn Concertmeister F. David.

Zweiter Theil.

Quartett von Jos. Haydn (F-dur Opzgr. Ausgabe Nr. 14), vorgetragen von den Obengenannten. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello von Felix Mendelssohn-Bartholdy (D-moll neu), vorgetr. von Herrn D. F. Mendelssohn-Bartholdy, Hrn. Concertmstr. F. David und Herrn R. Wittmann.

Billets à 16 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Wilhelm Härtel und Fr. Kistner, so wie am Eingange des Saales zu bekommen; den geehrten Subscribenten werden ihre Billets zugesendet. Der Saal wird um 16 Uhr eröffnet, der Anfang ist 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Anmeldungen zur Theilnahme an dem Stiftungsfeste des hies. Kunst- und Gewerbevereins, welches Dienstag, den 4. Febr. Abends 7 Uhr im Saale des Klassischen Caffeehauses durch ein einfaches Brudermahl begangen wird, sind zu machen bei

Herrn C. A. Griesing, Grimma'sche Straße,

Schuster & Comp., Markt und

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.

Sämmtliche Mitglieder, so wie jeder Freund des Gewerbewesens werden hierzu ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher.

Orpheus

heute, den 31. Januar.

Anzeige. Der mit ungetheiltem Beifalle aufgenommenen:

Victoria! Schottischer Walzer von Alex. Mokolott,

ist, leicht ausführbar für Pianoforte, in allen hiesigen Musikalienhandlungen zu haben und erschienen bei

C. A. Klemm.

 Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

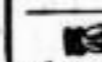
Einem geehrten bauustufigen Publicum, insbesondere den Herren Hausbesitzern, erlaube ich mir mein

Erablisement als Zimmermeister

hiermit ergebenst bekannt zu machen, und mich bei vorkommenden Neubauten und Reparaturen zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen. Leipzig, den 27. Januar 1840.

Carl Liebner,

Mühlgasse (Klostergäßchen) Nr. 777 b, Lehmanns Haus.

 Halseravaten für Herren und dergl. Schlipfe, welche abgetragen sind, werden wieder nach Pariser Façon von allen Stoffen zu den billigsten Preisen überzogen bei Graf, Cravatenmacher, Halle'sche Straße Nr. 8.

Etwas Vorzügliches empfing von

extraff. Cervelatwurst,

- Zungen- -

- Roth- -

- Sülz- -

- Schinken,

- Spick-Speck,

- Cervelatknackwürstchen

mit und ohne Schalotten,

und verkauft im Einzelnen und bei Partien billig

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

Beste holländische Häringe,

extrafein marinirt, à Stück 1½ Gr.,

sind delicat zu haben bei

M. Sever, am Markte Nr. 17/2 im Keller.

Kathar.-Pflaumen, Alex.-Datteln und Smyrn. Tafel-Feigen

von ausgezeichneter Güte empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt
Lodde & Urban, Petersstraße Nr. 41/32.

Russische getrocknete Zuckererbsen

empfang ich von einem Freunde aus Petersburg in Commission und verkaufe solche in abgewogenen Pfunden:
 Prima-Qualität à 20 Gr.,
 Secunda-Qualität à 16 Gr.,

im Ganzen billiger.

Otto Böttcher, Markt, Kochs Hof.

Preiselsbeeren

sind ganz frisch und fortwährend zu haben bei M. Sever.

Russische Zucker-Schoten

à Pfd. 10 und resp. 16 Gr. sind jeden Markttag auf dem Markte, dem Barfußgäßchen gegenüber, bei der Frau Müller zu verkaufen.

Verkauf. Beste gebackene Thüringer Pflaumen, große süße Waare, in der Grimma'schen Gasse, am Raschmarkte im Keller bei
 F. C. Wendorf.

☞ Gut quellende Erbsen, Bohnen, Linsen verkauft die Kanne zu 15, 16 Pf. Christiane Schüh, Schuhmacherg. Nr. 6.

Verkauf. Schöne weiße Herrnhuter und Hanauer Lichter mit Wachsdochten, die hell und sparsam brennen, pr. Pfd. 5 Gr., empfehlen H. D. verw. Kittler & Comp., Reichstr. Nr. 547.

Billiger Mobilienvverkauf. Veränderung halber sofort 1 Klapp Tisch von Kirschbaumholz, wie neu, 5 Thlr., 1 dergl. roth polirt 5 Thlr., 1 Nähtisch von Ahorn und Mahagony eingelegt, wie neu, 5 Thlr., 1 recht netter Kammerdiener von Ahorn und Mahagony eingelegt, 2 Thlr., 1 gute Guitarre 2 Thlr., 1 moderner feiner wie neuer Frack 4 Thlr., 1 2gehäufige silberne Taschenuhr 3 Thlr. 12 Gr.: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Verkauf. Wohnungsveränderung halber sind billig zu verkaufen 1 Bureau, 1 Tisch, 1 Koffer, 1 Bücherregal und 1 Gebett Federbetten: Halle'sche Straße Nr. 4/467, 4 Tr.

Hausverkauf. Ein gut verzinsliches Haus, in guter Lage, mit Gastwirthschaft, ist zu verkaufen durch
 G. Stoll, Nr. 285.

Musverkauf.

Canzlei-, Concept- und Registerpapiere, Postpapier, engl. und franz. weiße und farbige Zeichenpapiere, Durchzeichnenpapier, franz. Bülletpapiere, farbiges Naturpapier, Presspähne, Schreibbücher, Schreibfedern, gummirte Waarenetikettes zc. werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Robert Landmann,
 Barthels Hof am Markte.

Feinste Gummi-Uhrschnuren Gummi-Hosenträger und Gummi-Stege

empfehlen G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.



Etwas Neues von
 feinen Herren-Mützen
 erhalten und empfehlen Gebrüder Tecklenburg.

Künstliche Wachslichter,

die sehr hell und sparsam brennen, empfiehlt billigst
 G. F. E. Müller, Grimm. Straße Nr. 17/676.

Die Modewaaren-Handlung

von

Heinrich Schmidt,

Hainstrasse No. 342.

empfehlen gestickte Kragen und Peterinen, gestickte Manschetten und Taschentücher, gestickten Einsatz und Fenstervorleger, alle Sorten Mulls, Linons und Battiste und besten böhmischen Nähzwirn! —

Neueste Tapissier-Muster

empfangen in reichhaltigster Auswahl
 Riedel & Sörtsch, am Markte Nr. 175.

Eine bedeutende Partie

Der neuesten Pariser Broches

verkauft, um baldigst damit zu räumen, zu herabgesetzten billigen Preisen
 Nic. Friedr. Schmidt,
 Grimm. Straße Nr. 6/9.

Ich erhielt so eben eine neue Sendung

Der besten Pariser Handschuhe

für Herren und Damen in den modernsten Farben und verkaufe dieselben zu den anerkannt billigen Preisen.
 Nic. Fr. Schmidt, Grimm. Straße Nr. 6/9.

Zu verleihen sind Domino's von 12 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr.: Ritterstraße kleines Fürstencollegium im Seitengebäude 2. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine Drehbank. Das Nähere bei Herrn Johne, Wirth im Gewandgäßchen.

Gesuch. Ein mit guten Attesten versehener junger Mann, der in einem Wechselgeschäfte als Rechnungshelfer ist, sucht eine Beschäftigung in einem Geschäfte als Gehilfe, wenn auch nur einige Tage in der Woche. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen Petersstraße Nr. 17/115, bei J. G. Quasdorf abgeben zu lassen.

Gesuch. Ein Burische vom Lande sucht zum 1. Februar einen Dienst als Laufbursche. Zu erfragen Webergasse Nr. 1371 parterre.

Gesuch. Ein junges Mädchen, außerhalb Leipzig, wünscht unter billigen Bedingungen als Gehilfin in ein Putzgeschäft einzutreten. Nähere Auskunft ertheilt man auf der Serbergasse Nr. 1142 parterre.

Vermiethung. Ein kleines Familientlogis, 2 Treppen hoch im Hofe, ist zu Ostern zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 528, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Vermiethung. Eine kleine erste Etage auf der Frankfurter Straße ist noch zu Ostern zu vermieten. Man meldet sich deshalb bei Lange, auf der Expedition des Herrn D. Puttrich, Brühl Krast's Hof.

Zu vermieten ist an der Promenade eine 4. Etage von 5 Stuben nebst allem Zubehör, für 100 Thlr., desgl. an der Esplanade eine 1. Etage für 70 Thlr. und eine 2. Etage für 110 Thlr. durch
 G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermietben ist in Nr. 1096, neue Straße, von Ostern ein freundliches Familienlogis. Näheres zu erfragen beim Hausmanne.

Zu vermietben ist in Hansens Hause, Katharinenstraße, in der obersten Etage vorn heraus, eine Stube mit Kofen, bei Hood.

Zu vermietben ist sogleich auf dem Brühle Nr. 80/325 ein heizbares Gewölbe nebst Stube außer den 2 Hauptmessen und eine Niederlage im Hofe, wonöthig auch zum Heizen. Das Nähere 1 Treppe.

Fünftes Concert der 12. Compagnie

Sonnabend, den 1. Februar 1840.

Ausgabe der Billets bei Herrn Bachsmuth, Gerbergasse Nr. 1158.

2. Abendvergnügen,

Sonntag, den 9. Februar im Saale des Hotel de Prusse. Billets sind in Empfang zu nehmen bei W. Kunde, Fleischergasse im goldenen Herze.

* Eintracht. *

Als 5. Kränzchen:

Maskenball

im Schützenhause

Montags, den 3. Febr. 1840.

Die Mitglieder können ihre Abonnementskarten und Gastbillets Vormittags 8 bis 11 Uhr bei Unterzeichnetem in Empfang nehmen.

M. Fliessbach, Vorsteher, Neumarkt No. 13/21.

Bekanntmachung.

Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß soll in meinem Saale im Gasthose zur Stadt Berlin allhier ein

Maskenball

statt finden. Allen denjenigen, welche daran Theil nehmen wollen, mache ich hiermit bekannt, daß nur anständigen Masken, welche Billets von mir besitzen, der Zutritt gestattet werden wird; diejenigen, welche noch keine haben, bitte ich, solche persönlich bei mir abzuholen, außerdem sie sich vor dem Zutritte legitimiren müssen. Für Maskenanzüge, gute Speisen und Getränke werde ich bestens sorgen. Bitterfeld, den 31. Jan. 1840. Thäringen.

Morgen, Sonnabend den 1. Februar, 5. Abendunterhaltung der „Terpsichore“ im Saale des Petersschießgrabens. Von 6 bis 8 Uhr großes Concert, wobei zum Schlusse

Abdelkader,

der Beduinen-Fürst in Algier,

großes Potpourri, den Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen den Franzosen und Arabern vorstellend, zur Aufführung kommt.

Das Nähere besagen die gedruckten Programms. Billets sind zu haben im Gewölbe des Herrn R. Gebicke, auf dem Raskmarkt, so wie bei Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 1303.

Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Freitag ist Gesellschaftstag und an diesem sind Plinzen jedesmal schon Vormittags zu haben.

B a l l

Donnerstag, den 6. Februar, der Gesellschaft in Tannerts Tanzsalon. Die Herren Abonnenten haben ihre, so wie Billets für Gäste bei den Vorstehern bis zum 5. Februar in Empfang zu nehmen. Der Comité.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir statt findenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein verwitw. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Heute, Freitag den 31. Januar,

Concert im Café national.

Anfang 7 Uhr.

E. Föld.

Heute, Freitag, Gesellschaftstag, an welchem, außer Stolle, Pfannkuchen mit Pflaumen-, Johannisbeer-, Himbeer- und Aprikosensüße. Schulze in Stötterich.

Heute Abend Puffer.

J. Berger.

Einladung. Künftigen Sonntag, als den 2. Februar, halte ich meinen Fastnachtschmaus, wozu ich meine Söner und Freunde ergebenst einlade. F. Tuschmann in Stötterich.

Einladung. Sonnabend, den 1. Februar, halte ich meinen Einzugschmaus, wozu ich meine Söner und Freunde ergebenst einlade und um zahlreichen Besuch bitte. K. A. W. Thbe, Goldhahng. Nr. 3, sonst Wustig.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein Heinrich Burkhardt, im Tunnel.

Einladung. Freitag, den 31. Januar, ladet früh um 8 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu Wurst und Wellsuppe ergebenst ein E. S. Butter, Quergasse.

Einladung. Heute, den 31. Jan., ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein J. G. Henze in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, Sonnabend den 1. Febr., ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein J. F. Senf, Quergasse.

* Morgen, Sonnabend den 1. Febr., ladet zu Schweinsknochelchen, Meerrettig und Klößen ergebenst ein E. H. Schubert, Friedrichstraße.

* Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a./M. u. Berlin.

Auf den Sonntag, den 2. Februar, geht ein bequemer Wagen dahin ab, und ist auch immerwährende Gelegenheit nach Berlin. Das Nähere auf der Hainstraße im gold. Hahn bei Werner.

Verloren. Bei dem letzten Extraconcerte des Herrn Ernst ist in der Garderobe ein großes braunes Crepp-tuch verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Quergasse Nr. 1215, im Hofe 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurden den 29. d. M. früh 2 Notizbücher, ein altes in blaues Papier ungebunden, und ein noch neues mit Bindfaden zusammen gebunden. Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, solche in der kleinen Fleischergasse bei Herrn Bürger, Schenkwirtschaft, gegen eine gute Belohnung, abzugeben.

Verloren wurde vorgestern, den 29. huj., von einem armen Lehrburschen eine schwarze und getüpfelte Atlasweste. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe Petersstraße Nr. 33/60, 4 Treppen, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde in den Räumen des Hotel de Pologne ein unecht silbernes Epaulette. Wer selbiges an den Oberkellner daselbst abgibt, erhält 1 Thlr. Belohnung. Auch wurde ein grünseidener, mit Perlen gehäkelter Geldbeutel, in welchem sich 1 Thlr. und einige Groschen befanden, entweder daselbst oder auf dem Nachhausewege verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Zurücknahme des Inhalts bei oben Genanntem abzugeben.

Verloren wurde am 29. d. M. auf dem Maskenballe im Hotel de Pologne ein rothseidenes Taschentuch, in welchem sich in einem Zipfel desselben in einem rothseidenen Zugbeutel 1 Doppel-Louis'd'or, 2 fünfthalerige preuß. Cassen-Anweisungen, 1 neuer sächs. Thaler und ungefähr 1 Thaler 16 Gr. einzelnes Geld befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen großen Dank dasselbe bei Herrn Richter im Barfußgäßchen Nr. 10/78 abzugeben, oder 3 Thaler werden demjenigen zugesichert, welcher den unehrlichen Finder bezeichnen kann.

* Ein Paar schwarzzeugene Damenschuhe sind den 24. Jan. Abends um 6 Uhr auf dem Wege von der Wasserkunst durch das Petersthor nach dem Ende der Nicolaisstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselben in Nr. 804, gegen eine Belohnung abzugeben.

* Am 24. Januar sind im Petersschießgraben ein Paar Damen-Gallochen abhanden gekommen. Wer sie aus Versehen an sich genommen hat, beliebe sie gefälligst abzugeben: kleine Fleischergasse Nr. 18/245 parterre.

Dem Herrn Wund- und Zahnarzte **Maudrich** öffentliche Anerkennung und herzlichsten Dank, daß er mit vorsichtiger und geschickter Hand mich von einem Zahnleiden befreite, welches mir das allzuräusche Verfahren eines sehr berühmten Zahnarztes verursacht hatte.

Leipzig, den 30. Januar 1840.

C. Friedrich, cand. theol.

Gestern früh 5 Uhr verschied nach vielen, schmerzvollen Leiden unser geliebter Gatte und Vater, **Carl Friedrich Ende**, Bürger und Schenkewirth, in seinem 64½ Jahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese traurige Nachricht. Leipzig, den 30. Januar 1840.

Die Hinterlassenen.

Am 26. Januar entschlief der Schuhmachersgehilfe **Karl Vogel** in seinem 34. Jahre in Eutrichsch. Dem rastlosen Bestreben des Herrn D. Sachse gelang es nicht, denselben uns zu erhalten, fühlen uns aber seiner unermüdlichen und uneigennütigen Thätigkeit halber zu ewigem Danke verpflichtet. — Dank, großen Dank den Herren Vorstehern und der Gesellschaft der wohlthät. Schuhmacherinnung, die den Verbliebenen so ehrenvoll zur Erde bestatteten. — Auch danken wir dem Herrn Pfarrer M. Müller für die trostreichen und liebevollen Worte, die uns aufrichteten und unsere Herzen erleichterten. Möge der Brave lange leben, um noch vielen Trauernden seinen Trost und Segen zu spenden. — Noch danken wir der ehrenwerthen Familie **Schwarze** in Eutrichsch für den liebevollen Beistand mit Rath und That in den Tagen des Kummer und der Trauer und allen denen, die noch Theil nahmen; es giebt uns den Trost, daß der Verbliebene ein guter Mensch war.

G. Vogel, als Vater.

A. Vogel und S. Vogel, als Brüder.

Thorzettel vom 30. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (29. Abends 16 Uhr.) Frau Inspector Müller, von Wurzen, bei Rudolph. Hr. Rfm. Tuch, v. hier, v. Dresden zurück. Fr. Prof. Chaltbäus, von Dresden, bei Floren. Dr. Baron Bachoff von Eht, v. Alt-Obbern, u. Hr. Agent v. Schwarzer, v. Wien, pass. durch. Dem. Böhme, v. Deberan, in Nr. 1252. Hr. Rfm. Winkler, von Rochitz, Hr. Gutsbes. Reinhold u. Kamann, v. Schweinburg und Gleichenthal, u. Hr. Def. Günther, v. Berlin, und. Hr. Apelt, Bataill.-Arzt, Hr. Buchdruckereibes. Teubner u. Hr. Stud. Eschenbach, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Gastw. Bernhardt, v. Freiberg, bei Schulz. Hr. Commis Lange, Hr. Banq. Frege u. Hr. Rfm. Gottfried, v. hier, v. Dschag zurück.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 8 Uhr: Herr Geschäftsführer Eisenbraut, v. Wittenberg, bei Kluge, u. Hr. Kaufm. Schwansfelder, v. Königsberg, in St. Rom. Hr. Rfm. Fombelle, non Paris, unbest. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Hr. Gastw. Wagner, v. Halle, im Palm, Hr. Doh, Sänger v. Schringen, und Hr. Weigt, Rechnungsbes., v. Silberhütte, in St. Dresden. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Hr. Rfm. Dirschfeld u. Fleischer, von Halle u. Magdeburg, pass. durch, u. Hr. Commis Mellin, v. Frankfurt a. Main, in Kuerbachs Hofe.

Frankfurter Thor. Der Frankfurter Packwagen um 1 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Rfm. Plöttner u. Kräger, v. Magdeburg u. Bennishausen, im Blumenberge u. in St. Hamburg. Hr. Kaufmann Wagner, v. hier, v. Schneeberg zurück.

Hospitalthor. Hr. Kaufmann Krimmel, v. Magdeburg, in St. Rom. Hr. Schauspieler Körner, von Büschberg, im goldenen Herze. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kaufm. Commis, von Chemnitz, passirt durch. Herr Handlungsreisender Worchel, von Bennishausen, im Kranich.

Dresdner Thor. Herr Weinhandler Strauß, v. Dettelbach, im Rosenkranz. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (30. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Advocat Neumeister, von Weissen, Hr. Schlossermstr. Wrix, v. Belgern, Hr. Prof. Filichon, v. St. Pons, Hr. Rfm. Joachim, Bošcovich u. Samelson, v. Pesth, aus Ungarn u. v. Frankfurt a. M., u. Hr. Referendar Petrisio, v. Raumburg, unbest. Hr. Graf v. Kilmannsegge u. Hr. Rfm. Sachsenröder, von hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Waingy u. v. Brand, v. Petersburg u. Bamberg, im Hotel de Baviere u. passirt durch.

Frankfurter Thor. Hr. Land-Kammerrath Schall, v. Frankenhäulen, unbest. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Lieutenant von Gordon u. v. Ziegler, von Pegau, passiren durch.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Herr Rfm. Aster, v. hier, v. Sternitz zurück, u. Hr. Rfm. v. Berg, von Schweinfurt, im Hotel de Russie. Die Freiburger Post 18 Uhr. Auf der Nürnberger Dilligence um 8 Uhr: Hr. Rfm. Ruempel, v. Limbach, in der g. Hand, u. Hr. Wohlfahrt, Arzt, v. Zwidau, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Herr Apotheker Hennig, von Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr. Auf der Berliner Eilpost um 1 Uhr: Hr. Superint. Poyda, v. Bitterfeld, bei Pauli.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Hr. Hdlgr. Niemann, v. Erfurt, pass. durch.

Zeitzer Thor. Auf der Coburger Dilligence 12 Uhr: Hr. Def. Niemann, v. Pain, pass. durch, u. Hr. Rfm. Fabel, von Paris, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Rfm. Kaufmann, v. Grimmitzschau, u. Hr. Hdlsm. Plesenberg, v. Blankenburg, pass. durch, Dem. Kerken, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Rittmstr. v. Groschen, v. Dresden, pass. durch.

Dresdner Thor. Hr. Hdlsl. Sabor, Wolf u. Guntermann, v. Wollstein, Unruhstadt und Gräg, in Fleck's Hause, bei Fischer und im Bode.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Eölniger Eilpost 14 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Hdlgr. Michels, v. Effen, im S. de Pol. Hr. Stud. Lippert, v. hier, v. Raumburg zurück. Hr. Defom. Rabisch, v. Kölleda, im Pl. Hofe.

Zeitzer Thor. Hr. Hdlsm. Löser, v. Altenburg, bei Seifert. Hr. Comaris Heidenheimer, von Uehfeld, im gr. Baume. Hr. Hdlgr. Merer, v. Frankfurt, unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Volz.